Aus der Dorfchronik von Ehenbichl

Vor 90 Jahren – im März 1934

22. März 1934

Volkszählung:

Bezirk Reutte:

Summe der Häuser:	3.897
Summe der Bevölkerung:	17.201 (+ 940 Ausländer)
Zahl der Haushaltungen:	4.212
dauernd wohnhaft u. zur Zeit der Zählung anwesende Personen:	16.638
zeitweilig abwesende Personen:	563
zeitweilig anwesende Personen:	654
Summe der zur Zeit der Zählung anwesenden Bevölkerung:	17.292

Gemeinde Ehenbichl:

Ehenbichl:	260 Einwohner	davon männlich: 125	weiblich:	135
Rieden:	67 Einwohner	32		35
	327 Einwohner	157		170

Ortsübersicht über die häuslichen Nutztiere in Ehenbichl:

8 Pferde	(5 Stuten, 3 Wallachen)
170 Rinder	(1 Stierkalb, 23 Kuhkälber, 2 Stiere, 40 Kalbinnen, 103 Kühe, 1 Ochse)
34 Schweine	(19 Ferkel, 13 Jungschweine, 2 Schweine 6 Monate – 1 Jahr)
404 Hühner	
44 Bienenstöcke	

Ortsübersicht über die häuslichen Nutztiere in Rieden:

1	Pferd	(Stute)
82	Rinder	(3 Stierkälber, 16 Kuhkälber, 1 Stier, 25 Kalbinnen, 36 Kühe, 1 Ochse)
22	Schafe	(13 unter 1 Jahr, 9 über 1 Jahr)
10	Schweine	(4 Ferkel, 4 Jungschweine, 2 Schweine bis 6 Monate)
133	Hühner	
9	Bienenstöcke	

Vor 70 Jahren – im März 1954

25. März 1954

Holzschupfe beim Schulhaus

Der Gemeinderat beschließt, beim Schulhaus eine Holzschupfe zweiteilig für Lehrer und Schule zu errichten, jeder Teil 3x4 m abgedeckt und mit Latten außen verkleidet.

Foto vom Mai 2013
Der Schuppen wurde von Alois Rizzoli nach Osten hin vergrößert und als Garage genutzt und dann 2013 an der Westseite erweitert.